



## Medieninformation

Nr. 31/ Berlin, den 27. September 2018

### **Geheimnis. Ein gesellschaftliches Phänomen**

**Museum für Kommunikation Berlin zeigt interaktive Ausstellung der Nemetschek Stiftung – Einladung zum Presserundgang**



Ob am Arbeitsplatz, beim Arzt oder in der Familie – kaum ein Bereich in unserem Leben kommt ohne Geheimnis aus. Geheimnisse können schön sein, erschreckend, böse oder banal. Es gibt sie, seit Menschen zusammenleben, und ihre Geschichte ist eng mit der gesellschaftlichen Entwicklung verbunden. Im 21. Jahrhundert jedoch scheint sich die Bedeutung von Geheimnissen verändert zu haben: Soziale Netzwerke, neue Kommunikationsformen und Überwachung bedrängen die Räume und Sphären, die das Entstehen und Bewahren von Geheimnissen ermöglichen, während Transparenz zum Leitbegriff nicht nur in Politik und Wirtschaft wird.

Die Ausstellung „**Geheimnis. Ein gesellschaftliches Phänomen**“ der Nemetschek Stiftung, die das Museum für Kommunikation Berlin vom **12. Oktober 2018 bis 10. März 2019** zeigt, fragt nach dem Zusammenspiel von Transparenz und Schutz, von Macht und Vertrauen sowie von persönlicher Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung. Auf einem Rundgang vom Zentrum der Macht über Glaubensorte, den eigenen Schreibtisch und die gute Stube bis in das Kinderzimmer können die Gäste erkunden, was Geheimhaltung und Heimlichkeit für unsere Gesellschaft, aber auch für uns persönlich bedeuten.

Zur **Pressevorbesichtigung** der Ausstellung „**Geheimnis. Ein gesellschaftliches Phänomen**“ laden wir Sie herzlich ein:

**Donnerstag, 11. Oktober 2018, um 11 Uhr**  
**Museum für Kommunikation Berlin, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin**

Als **Gesprächspartnerinnen** stehen Ihnen zur Verfügung:

**Anja Schaluschke**, Direktorin Museum für Kommunikation Berlin  
**Silke Zimmermann**, Projektleiterin Nemetschek Stiftung

Bitte teilen Sie uns per Mail an [m.seidel@mspt.de](mailto:m.seidel@mspt.de) mit, ob wir Sie begrüßen dürfen. Pressefotos und weitere Informationen unter [www.mfk-berlin.de/pressemappen](http://www.mfk-berlin.de/pressemappen).

#### **Pressekontakt**

Monika Seidel  
Telefon (030) 202 94 202, [m.seidel@mspt.de](mailto:m.seidel@mspt.de), [www.mfk-berlin.de](http://www.mfk-berlin.de)